

# **Inhaltsübersicht**

**Abkürzungsverzeichnis — XVII**

**Literaturverzeichnis — XXI**

**Bearbeiterverzeichnis — XXV**

## **Kapitel 1**

**Rechtsentwicklung im Bereich der „letzten Meile“ — 1**

## **Kapitel 2**

**Interessen und Perspektiven — 31**

## **Kapitel 3**

**Kundenanlagen — 49**

## **Kapitel 4**

**Geschlossene Verteilernetze — 103**

## **Kapitel 5**

**Schnittstellen zu anderen energierechtlichen Fragen — 165**

## **Kapitel 6**

**Geschlossenes Verteilernetz oder Kundenanlage – Welche Strukturierung ist zweckmäßig? — 231**

**Stichwortverzeichnis — 241**

# **Inhaltsverzeichnis**

Abkürzungsverzeichnis — XVII

Literaturverzeichnis — XXI

Bearbeiterverzeichnis — XXV

## **Kapitel 1**

### **Rechtsentwicklung im Bereich der „letzten Meile“**

- A. Überblick: „Kundenanlagen“ und „geschlossene Verteilernetze“  
im EnWG 2011 — 1
- B. Areal-, Werks- und Industrienetze im früheren Energiewirtschaftsrecht — 5
- C. „Objektnetze“ nach dem EnWG 2005 — 9
  - I. Entwicklung des Begriffs im Gesetzgebungsverfahren — 9
  - II. Kriterien des Objektnetzbegriffs — 11
    - 1. Betriebsnetze nach § 110 Abs. 1 Nr. 1 EnWG 2005 — 11
    - 2. Dienstleistungsnetze nach § 110 Abs. 1 Nr. 2 EnWG 2005 — 13
    - 3. Eigenversorgungsnetze nach § 110 Abs. 1 Nr. 3 EnWG 2005 — 16
  - III. Abgrenzung: Kundenanlagen — 17
  - IV. Rolle der Regulierungsbehörden — 19
- D. Europarechtliche Klärungen — 21
  - I. Verfahren „Flughafen Leipzig-Halle“ („citiworks“) — 22
    - 1. Ausgangsrechtsstreit — 22
    - 2. Schlussanträge des Generalanwalts — 24
    - 3. Wesentliche Entscheidungsgründe — 24
    - 4. Weiteres Verfahren — 26
  - II. Neuregelung im „Dritten Legislativpaket“ — 27

## **Kapitel 2**

### **Interessen und Perspektiven**

- A. Betreiber geschlossener Verteilernetze — 31
- B. Betreiber von Kundenanlagen — 35
- C. Netzbetreiber der allgemeinen Versorgung — 38
  - I. Anschluss eines geschlossenen Verteilernetzes — 38
  - II. Anschluss einer Kundenanlage — 38
- D. Regulierungsbehörden — 40
- E. Wirtschaftsprüfer — 42
- F. Kunden und Letztverbraucher — 44
  - I. Geschlossenes Verteilernetz — 44

II. Kundenanlage — 45
G. Energielieferanten — 47
I. Geschlossenes Verteilernetz — 47
II. Kundenanlage — 47

## Kapitel 3

### Kundenanlagen

A. Hintergrund der gesetzlichen Regelung — 49
B. Tatbestand der gesetzlichen Ausnahmeregelung zur Kundenanlage — 50
I. Energieanlage zur Abgabe von Energie — 52
II. Räumlich zusammengehörendes Gebiet bzw. Betriebsgebiet — 53
1. Keine gesetzliche Definition des Begriffs — 53
2. Entscheidungspraxis der BNetzA — 55
3. Fazit — 57
III. Verbindung mit einem Energieversorgungsnetz oder einer Erzeugungsanlage — 57
IV. Betriebsnotwendiger Transport von Energie — 58
V. Keine Bedeutung für den wirksamen und unverfälschten Wettbewerb — 60
1. Anzahl der Letztverbraucher — 60
2. Geografische Ausdehnung — 61
3. Menge der durchgeleiteten Energie — 61
4. Weitere Merkmale — 62
5. Bezeichnung der Anlage (als Netz oder Kundenanlage) — 62
6. Praxis der BNetzA — 62
VI. Diskriminierungsfreie und unentgeltliche Zurverfügungstellung der Anlage — 63
VII. Gestufte Prüfung — 64
VIII. Verbleibende Unsicherheiten — 65
1. Berücksichtigung der Entgeltfreiheit — 66
2. Wertung aus der Elektrizitätsbinnenmarktrichtlinie — 67
3. Spürbarkeit für den Wettbewerb — 68
IX. Zusammenfassung — 70
C. Rechtsfolgen der Einordnung als Kundenanlage — 71
D. Anwendung des Kartellrechts auf Kundenanlagen — 72
I. Das Kartellverbot (§ 1 GWB/Art. 101 AEUV) — 75
II. Missbräuchliches Verhalten (§ 19 GWB) — 76
1. Marktabgrenzung — 77
2. Marktbeherrschung — 79
3. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung — 79

- 4. Die Beziehung zwischen dem Begriff der Kundenanlage und § 19 Abs. 4 Nr. 4 GWB — 80
- III. Missbrauchskonstellationen — 84
  - 1. Miet- oder Pachtverträge — 84
  - 2. Diskriminierungsfreie Durchleitung — 88
  - 3. Umgestaltung der Kundenanlage — 89
  - 4. Verletzung von § 20 GWB — 90
- E. Weitere Einzelfragen — 92
  - I. Abgrenzung zwischen Netz und Kundenanlage in der Praxis — 92
  - II. Selbsteinschätzung — 93
  - III. Buchhalterische Entflechtung von Kundenanlagen — 95
  - IV. „Unentgeltlichkeit“ des Zugangs zu Kundenanlagen — 97
  - V. Contracting in der Kundenanlage — 100

## Kapitel 4

### Geschlossene Verteilernetze

- A. Tatbestand des § 110 EnWG n.F. — 103
  - I. Energieversorgungsnetz zur Verteilung von Energie zur Versorgung von Kunden in einem geografisch begrenzten Industrie- und Gewerbegebiet oder in einem Gebiet, in dem Leistungen gemeinsam genutzt werden — 103
    - 1. Energieversorgungsnetz — 104
    - 2. Gebiet — 104
  - II. Verknüpfung von Tätigkeiten oder Produktionsverfahren aus konkreten technischen oder sicherheitstechnischen Gründen oder Eigenversorgung — 107
    - 1. Verknüpfung von Tätigkeiten oder Produktionsverfahren — 107
    - 2. In erster Linie Eigenversorgung — 109
  - III. Keine Versorgung von „Haushaltsletztverbrauchern“ — 109
  - IV. Geringe Anzahl von Haushaltsletztverbrauchern mit Beschäftigungsverhältnis oder vergleichbarer Beziehung zum Eigentümer oder Betreiber — 111
    - 1. „Geringe Anzahl“ — 111
    - 2. Beschäftigungsverhältnis oder vergleichbare Beziehung zum Netzeigentümer oder -betreiber — 111
  - V. Vergleich zwischen § 110 EnWG n.F. und der früheren Objektnetzausnahme — 113
    - 1. Verknüpfung von Tätigkeiten aus technischen und sicherheitstechnischen Gründen und gemeinsamer übergeordneter Geschäftszweck — 113
    - 2. Personelle, technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit — 116

VI.	Folgen der Neufassung der Merkmale der geschlossenen Verteilernetze für die Praxis	— 117	
B.	Rechtsfolgen der Einordnung als geschlossenes Verteilernetz	— 119	
	I.	Überblick	— 119
	II.	Anzeige und Genehmigung des Netzbetriebs	— 120
	1.	§ 4 – Genehmigung:	— 120
	2.	Anzeigepflicht nach § 5 EnWG	— 122
	III.	Kalkulation der Netzentgelte	— 123
	IV.	Pflicht zur Gewährung von Netzanschluss und Netzzugang	— 128
	1.	Netzanschluss nach § 17 EnWG	— 128
	2.	Netzzugang nach § 20 EnWG	— 131
	V.	Geschäftsprozesse für den Lieferantenwechsel und die Marktkommunikation	— 135
	1.	Erforderliche Identifizierungscodes	— 136
	2.	Pflichten des Verteilernetzbetreibers nach GPKE und GeLi Gas	— 137
	3.	Pflichten des Verteilernetzbetreibers nach MaBiS	— 138
	4.	IT-technische Anforderungen der Marktkommunikation	— 142
	5.	Umsetzung in Eigenleistung oder Herausgabe an Dienstleister	— 143
C.	Antragstellung nach § 110 Abs. 3 EnWG	— 144	
	I.	Zuständige Regulierungsbehörde	— 144
	1.	Sachliche Zuständigkeit	— 144
	2.	Örtliche Zuständigkeit	— 144
	3.	Zuständigkeit bei mehreren Netzen in verschiedenen Ländern	— 145
	II.	Inhalt des Antrags	— 146
	III.	Zeitpunkt der Antragstellung	— 149
	IV.	Vermutungswirkung des Antrags	— 149
D.	Netzentgeltüberprüfung auf Antrag nach § 110 Abs. 4 EnWG	— 150	
	I.	Antragsberechtigung	— 151
	II.	Zuständige Regulierungsbehörde	— 152
	III.	Zulässige Höhe der Entgelte und Vermutungsregelung	— 152
	IV.	Verfahren	— 153
E.	Zivilrechtliche Überprüfung des Netzentgeltes	— 154	
	I.	Schadensersatzanspruch nach § 32 Abs. 3 EnWG	— 155
	II.	Rückforderungsansprüche und Billigkeitsmaßstab nach § 315 BGB	— 157
	1.	Zur aktuellen Rechtslage im Energiesektor	— 157
	2.	Billigkeitsprüfung bei geschlossenen Verteilernetzen	— 159
F.	Weitere Einzelfragen	— 162	
	I.	Geschlossene Verteilernetze und Objektnetz mit und ohne Bescheid nach altem Recht	— 162
	II.	Geschlossene Verteilernetze – Sanktionen	— 163
	III.	Geschlossene Verteilernetze und Rechtsmittel	— 164

**Kapitel 5****Schnittstellen zu anderen energierechtlichen Fragen**

- A. Geschlossene Verteilernetze, Kundenanlagen und Unbundling/  
Entflechtung — 165
  - I. Allgemeines — 165
  - II. Entflechtung für Kundenanlagen? — 166
    - 1. Kundenanlagen sind keine Netze — 166
    - 2. Anwendung der Entflechtung auf  
Energieversorgungsunternehmen? — 167
    - 3. Kundenanlagen im EU-weiten Konzern — 168
    - 4. Kritik — 169
    - 5. Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen — 170
  - III. De minimis-Regelung für geschlossene Verteilernetze — 171
  - IV. Informationelle Entflechtung nach § 6a EnWG — 174
  - V. Buchhalterische Entflechtung nach § 6b EnWG — 177
    - 1. Grundsätze — 177
    - 2. Getrennte Konten — 179
    - 3. Differenzierung nach Tätigkeitsbereichen — 180
    - 4. Indirekte Zuordnung durch Schlüsselung — 181
    - 5. Industrielle Besonderheiten: Vertraulichkeit von Informationen –  
Geschäfte größerer Umfangs — 182
    - 6. Umfang der Wirtschaftsprüfung — 184
    - 7. Ausnahmeverordnung § 6b Abs. 8 EnWG — 185
- B. Individuelle Netzentgelte nach § 19 Abs. 1 oder Abs. 3 Strom NEV — 186
  - I. Monatsleistungspreissystem — 187
  - II. Singuläres Netzentgelt — 187
- C. Umlagen nach KWKG, § 19 Abs. 2 StromNEV, § 18 AbLaV und für  
Offshorewind — 188
- D. Wechselwirkung mit § 19 Abs. 2 S. 2 StromNEV — 190
  - I. Recht der Betreiber von Kundenanlagen, Vereinbarungen nach § 19 Abs. 2  
StromNEV abzuschließen? — 194
    - 1. Eigenverbrauch/Einbeziehung der von den übrigen Nutzern der Kunden-  
anlage bezogenen Verbrauchsmengen — 194
    - 2. Eigenerzeugung/Teilbezug aus dem Netz der allgemeinen  
Versorgung — 195
    - 3. Komplette Eigenerzeugung — 196
  - II. Recht der Letztverbraucher in der Kundenanlage, Vereinbarungen nach § 19  
Abs. 2 StromNEV abzuschließen? — 196
  - III. Befreiungsrecht für Betreiber von geschlossenen Verteilernetzen — 199
  - IV. Vereinbarungsrecht für in geschlossenen Verteilernetzen angeschlossene  
Letztverbraucher — 200

V.	Teilnahme der geschlossenen Verteilernetze am Wälzungssystem	— 201
E.	Energieabrechnung und Stromkennzeichnung	— 204
I.	Energieabrechnung nach § 40 EnWG	— 204
II.	Stromkennzeichnung nach § 42 EnWG	— 207
F.	Geschlossene Verteilernetze, Kundenanlagen und EEG	— 208
I.	Pflichten aus dem EEG	— 209
II.	EEG-Wälzungssprozess	— 210
III.	Zahlung der EEG-Umlage	— 211
1.	Eigenerzeugung – Eigenversorgung	— 212
2.	Eigenversorgung als „Inselversorgung“, komplett aus Erneuerbaren Energien ohne EEG-Förderung oder als kleine Eigenversorgung	— 214
G.	Konzessionsabgaben	— 216
I.	Abschluss eines Konzessionsvertrages nach § 46 Abs. 1 EnWG – einfaches Wegenutzungsrecht	— 216
II.	Pflicht zur Zahlung von Konzessionsabgaben nach der Konzessionsabgabenverordnung	— 217
1.	Unmittelbare Versorgung von Letztverbrauchern innerhalb einer Kundenanlage	— 218
2.	Unmittelbare Versorgung von Letztverbrauchern innerhalb eines geschlossenen Verteilernetzes	— 218
3.	Benutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung	— 220
4.	Höhe der Konzessionsabgaben	— 221
H.	Bilanzkreisverantwortung	— 223
I.	Messwesen	— 224
J.	Haftpflichtgesetz	— 227

## **Kapitel 6**

### **Geschlossenes Verteilernetz oder Kundenanlage – Welche Strukturierung ist zweckmäßig?**

A.	Grundsätzliches	— 231
I.	Vorüberlegungen	— 231
1.	Klärung des Sachverhalts	— 231
2.	Erste Bewertungsansätze	— 233
II.	Kein Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten	— 233
III.	Inanspruchnahme des Netzbetreibers der allgemeinen Versorgung	— 234
IV.	Keine zeitlichen Einschränkungen	— 236
B.	Beispiele	— 236
I.	Beispiel 1	— 236
II.	Beispiel 2	— 236
III.	Beispiel 3	— 237

IV. Beispiel 4 — 237
C. Lösungsmöglichkeiten — 237
I. Geschlossene Verteilernetze und Umstrukturierung — 237
II. Kundenanlagen und Umstrukturierung — 238
III. „Vermehrung“ von Kundenanlagen — 239
IV. Dokumentation — 240
Stichwortverzeichnis — 241